

Das Spital der Rettungsgesellschaft ist ein Durchzugsspital — eine Tages- oder Nachtstation für Verwundete, die, von dem Kriegsschauplatz kommend, weiter gebracht werden soll und hier eine Nacht oder einen Tag lang aufmerksame Pflege finden sollen. Als solches ist es auch schon in Benutzung geblieben und jeder Tag bringt neue Pfleglinge, die immer wieder weitergebracht werden. Daß alles sauber und in schönster Ordnung ist, dafür bürgt die hohe Auffassung, die die Wiener Rettungsmänner von ihrem Hilfswert seit je hatten.

Beim Geiselbergtor des Ostbahnhofes verlassen wir sein Gebiet. Gleich neben dem Tor hat ein Künstler aus dem Volke seine Auffassung von den gegenwärtigen Ereignissen in Schriftzeichen an die Platte gekritzelt, die an die Maueranschläge Barnum und Baileys erinnern. Auf tausend Schritt weit kann man das „Nieder mit Serbien!“ und das „Hoch Oesterreich!“ lesen, nur wenn man auch die Galgenverse lesen will, die dem Peter und dem Nikolaus („mit dir is' aus“) gelten, muß man näher treten.

Nieder mit den Serben,  
Die Russen müssen sterben,  
Die Franzosen verderben.

Das ist in die Mitte der Zeichnung gestellt und es drückt das Wünschen aus, das jetzt in der stauberfüllten Gegend der Absberggasse alle Menschen erfüllt, soweit sie nicht von der schweren Alltagsorge ums Brot gepackt sind.

Nur die Kinder bleiben auch von dieser unberührt. Alles Kinderpiel ist Nachahmung der Tätigkeit der Alten und so sind denn auch die Favoritener Buben nur alles das, was auch ihre Väter sind — Reservisten, Landsturm- oder Rote Kreuzmänner. Ein Gewehr, geschminkt aus einem Brett eines Kistendeckels und auf dem Lauf dieses Gewehres angebunden ein geschminktes langes dünnes Bajonett, so wie es die Landsturmmänner tragen, und das offene Blechwandhäuschen, das am Rande der Bieranlage steht, ist ihnen die Landsturmkaserne, auf deren Betonfliesen immer einer ruht — müde vom Dienst —, während der andere mit dem Ernst des Alten mit dem geschulterten Gewehr auf und ab schreitet, die „Kaserne“ zu behüten. Wehe dem unbewehrten Jungen, der sich in die Nähe wagt! Er wird sofort abgeschafft.

Nur einer mit der Armbinde des Roten Kreuzes genießt wohlwollende Duldung.

Glückliche Kinder! Euch ist Spiel, was ganz Europa erzittern läßt.

m. w.